

Effektive Nutzung der Kassen- Informationen bei Migros

Kassendaten in nutzbare Information zu verdichten, bietet ein enormes Potenzial für nahezu alle Geschäftsbereiche. Bei der technologischen Umsetzung setzt Migros auf retailsolutions.

Bei dem größten Schweizer Detailhandelsunternehmen fallen täglich mehrere Millionen Kassendaten in über 600 Filialen an. „Bei diesem enormen Datenvolumen brauchten wir eine effiziente Lösung, mit der wir unsere POS-Daten jederzeit kontrollieren können“, so Oliver Jung, Leiter SAP Development bei Migros. Gleichzeitig sollten die konsolidierten Daten als Informationsquelle für verschiedene Bereiche im Unternehmen zur Verfügung gestellt werden. Zielgruppengerecht analysiert, bietet das Wissen aus den Kassensbons ein enormes Potential: Über die Analyse des Kaufverhaltens können Sortimente, Promotionen und Nachschubplanung bis hin zu logistischen Prozessen optimiert werden. Ein hervorragendes Instrument zur Steigerung der Kundenzufriedenheit.

Zielsetzung des Projektes war daher, die Masse der vorhandenen Kassendaten zentral zusammenzuführen und nach Prüfung und Konsolidierung zeitgerecht den verschiedenen Systemen des Genossenschaftsbundes zur Verfügung zu stellen.



Von Massendaten zu relevanter Information

11.000 POS-Systeme in über 600 Filialen und mehr als 2 Millionen Transaktionen pro Tag – jeder Bon enthält wertvolle Informationen zu Art und Menge der gekauften Artikel, Preisen, Rabatten oder Zahlungsarten. Um diese effektiv nutzen zu können, müssen die Kassen- und Filialdaten in die SAP-Welt integriert werden.

Die Lösung: Auf Basis von SAP Process Infrastructure (SAP PI©) und SAP Pos Data Management (SAP Pos DM©) werden zunächst alle Daten von den verschiedenen Entstehungsorten auf einer zentralen Plattform zusammengeführt. Dort werden sie überprüft und mit ausgereiften Checks innerhalb von SAP POS DM konsolidiert. Auch die für das Migros-spezifische Treueprogramm „Cumulus“ notwendigen Informationen finden hierbei Berücksichtigung. Ein umfangreiches Sales Audit stellt dabei die Integrität der POS-Daten sicher.

Zielgruppengerecht aufbereitet werden die jeweils relevanten Daten dann an die entsprechenden Systeme weitergeleitet. Mit Hilfe des Business Process Monitoring als Bestandteil des SAP Solution Managers werden dabei von zentraler Stelle aus die kritischen POS-Prozesse vollständig und automatisch überwacht.

„Dank unserer qualifizierten Mitarbeiter und der professionellen Hilfe von retailsolutions können wir das Potenzial aus vorhandenen Kassen-Daten jetzt effizient nutzen: Wir wissen stündlich, was in den Läden läuft, und müssen nicht erst auf den nächsten Tag warten.“

Oliver Jung, Leiter SAP Development bei Migros IT-Services

Über Migros

Migros ist das größte Detailhandelsunternehmen in der Schweiz. 1925 von dem Unternehmer Gottfried Duttweiler in Zürich gegründet, besteht die Gruppe seit 1941 aus 10 autonomen regionalen Genossenschaften. Mit 60% des Umsatzes bildet der Detailhandel das Kerngeschäft der Migros-Gruppe, das neben Supermärkten auch verschiedene Fachmärkte und Gastronomiebetriebe beinhaltet. In der Schweiz verfügt Migros über ein Vertriebsnetz von 610 Filialen. Darüber hinaus gehören mehrere Industrie- und Großhandelsbetriebe, Unternehmen der Tourismusbranche sowie kulturelle und soziale Organisationen und Stiftungen zur Gruppe. 2010 erwirtschaftete Migros mit 83.616 Mitarbeitern einen Konzernumsatz von 25 Mrd. CHF.

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie unter www.migros.ch

Über retailsolutions

retailsolutions ist eines der führenden Retail-Beratungshäuser in Europa. Von unseren Standorten in der Schweiz, Deutschland, Österreich und England aus betreuen wir Kunden im deutschsprachigen Raum, England, sowie allen nordischen Ländern.

Unser Ursprung liegt im Handel. Mit mehr als 100 Consultants unterstützen wir Sie bei der Umsetzung Ihrer SAP-Lösungen. Unser Portfolio umfasst dabei Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Insgesamt 450 Jahre SAP Retail Erfahrung sprechen für unsere Technologie- und Branchenkompetenz. Unsere außergewöhnliche Expertise verdanken wir nicht zuletzt der engen Partnerschaft mit der SAP, aus der wir durch einen Spin-off hervorgingen.

Sie haben Fragen?

Weitere Informationen und Kontaktdaten zu unseren Geschäftsstellen in der Schweiz, Deutschland, Österreich und UK finden Sie auf unserer Webseite unter www.retailsolutions.ch.



LÖSUNG IM ÜBERBLICK

HERAUSFORDERUNG

SAP XI (PI) als Datendrehscheibe von allen POS-Schnittstellen zum Headoffice und zu den ERP-Systemen

- » 11.000 POS-Systeme (8.500 Kassen / 2.500 Waagen)
- » 800 Backoffice-Server
- » 14.000 TLOGs Files/Tag

Volle Integration mit SAP Solution Manager

- » Business Process Monitoring (BPM)
 - Verschiedene Messpunkte innerhalb der kompletten POS Prozesskette

High Performance POS Upload via POS Data Management (POS DM)

- » Ca. 2,2 Millionen Transaktionen/Tag
- » Ca. 22.000 erzeugte IDOCs mit aggregierten Abverkaufdaten
- » Versand an zehn dezentrale ERP-Systeme
 - Dynamische Empfängerbestimmung in POS DM, basierend auf Artikel-Stammdaten
- » Support von „CUMULUS“, dem Loyalty-Programm von Migros
- » Diverse Konsistenzchecks der POS-Daten
 - Stundengenauer Filialkalenderabgleich
 - Stammdatenüberprüfung
 - Aktualitäts-Check aller POS-Daten
 - Duplikats-Check
 - Bonnlücken-Check
 - Check gegen interne Kostenstellenhierarchien
- » Funktionalität in POS DM und Empfängersystemen, um Tage komplett zu stornieren bzw. neu einzubuchen
- » Untertägige Versorgung